



Sitzungsvorlage

Nr.:	141/2006
ausgefertigt am:	17. 07. 2006
Fachamt:	Naturschutzamt
zu beteiligende Gremien:	- Umweltausschuss

Nominierung des Wattenmeeres als Weltnaturerbestätte

Auf der Grundlage der Erklärung von Schiermonnikoog (Anlage zur Sitzungsvorlage Nr. 290/2005) soll eine gemeinsame deutsch-niederländische Anmeldung des Wattenmeergebietes beim World Heritage Center in Paris erfolgen. Der Kreisausschuss des Landkreises Cuxhaven hat die Ausweisungsabsicht schon vor Jahren begrüßt (Sitzungsvorlage Nr. 221/2001). Der Landkreis Aurich hat jetzt in seiner Funktion als regionaler Beobachter über den aktuellen Sachstand informiert. Danach hat die neu eingerichtete deutsch-niederländische Projektgruppe „World Heritage-Nomination“ am 21.02.2006 ein erstes Treffen durchgeführt. In dieser Projektgruppe sind neben dem niederländischen und dem deutschen Umweltministerium auch die Umweltministerien der Länder Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Hamburg sowie die entsprechenden Nationalparkverwaltungen vertreten.

Die Anmeldung des Wattenmeeres als Weltnaturerbestätte soll am 01.02.2008 erfolgen. Die endgültige Entscheidung des World Heritage Komitees stünde somit im Juni 2009 an. Es ist vorgesehen, bis zum Februar/März 2007 einen ersten Anmeldungsentwurf auszuarbeiten und den nationalen Parlamenten zur Abstimmung vorzulegen. Mitte September 2007 soll dem Komitee in Paris der abgestimmte Entwurf übersandt werden, damit eventuelle Anpassungen bis Februar 2008 vorgenommen werden können.

Die Projektgruppe hat sich darüber hinaus folgende Arbeitsschwerpunkte vorgenommen:

- 1. Ergänzung der nationalen Vorschlagslisten**
Da die niederländische Liste das Wattenmeer lediglich als Weltkulturerbe mit dem Schwerpunkt Schiffswracks aufführt, muss hier eine Erweiterung um den Punkt Weltnaturerbestätte erfolgen.
- 2. Festlegung der möglichen Kriterien zur Anerkennung als Welterbestätte**
Die UNESCO-Richtlinien zur Anerkennung als Weltnaturerbestätte geben vier Kriterien vor, von denen das Gebiet mindestens ein Kriterium erfüllen muss. Die Festlegung der Kriterien soll auf der Basis eines externen Gutachtens erfolgen.
- 3. Festlegung der genauen Grenzen der anzumeldenden Gebiete**
Die Bundesländer Niedersachsen und Hamburg haben bereits beschlossen, die Nationalparkgebiete als Weltnaturerbestätte zu nominieren. Das Bundesland Schleswig Holstein beabsichtigt in ähnlicher Weise zu verfahren. Die Niederlande wollen vorerst in einem regionalen Konsultationsprozess eintreten, um genauere Vorstellungen über die Nominierungsgegebenheiten zu erhalten.
- 4. Beratung und Festlegung des weiteren Kommunikations- und Konsultationsprozesses**
In den Niederlanden soll mit den Beratungen vor Ort mit allen relevanten politischen und gesellschaftlichen Gruppen begonnen werden. Eine spezielle Internetseite zur Unterstützung dieses Prozesses wird eingerichtet. In Niedersachsen und Hamburg konnte diese erste Phase des Kommunikations- und Konsultationsprozesses bereits erfolgreich abgeschlossen werden. Das weitere Vorgehen soll von einer größtmöglichen Transparenz getragen werden. Wobei im Mittelpunkt der Anstrengungen die bilaterale Anmeldung des Wattenmeeres als Weltnaturerbestätte steht.

Beschlussvorschlag:

Der Sachstand wird zur Kenntnis genommen.

Bielefeld